

ANFRAGE von Urs Kaltenrieder (SP, Regensdorf)

betreffend Eröffnung der Zweigstelle des Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienstes (KJPD) im Bezirk Dielsdorf

Anlässlich einer Aussprache im August 1982 zwischen dem Gesundheitsdirektor, Dr. Peter Wiederkehr und einer Delegation von Schul- und Gemeindebehördenmitglieder aus dem Bezirk Dielsdorf wurde von der Regierung die unverzügliche Realisierung einer KJPD-Zweigstelle im Bezirk Dielsdorf in Aussicht gestellt. Im Dezember 91 intervenierte der Unterzeichnete bei der Gesundheitsdirektion. Regierungsrat Wiederkehr versprach, sich persönlich dieser schleppenden Geschäftsabwicklung anzunehmen. Zwei Tage später bekam ich von der GD den Bescheid, dass die erforderlichen Fachstellen bewilligt worden seien. Meine Nachfrage vom 2. März ergab, dass das Geschäft beim Jugendamt wegen Personalproblemen blockiert sei.

Angesichts dieser unerfreulichen Entwicklung bitte ich den Regierungsrat um Antwort zu den nachstehenden Fragen:

1. Trifft es zu, dass nach mehr als zehn Jahren, Ende 91 das Fachpersonal für die KJPD-Zweigstelle im Bezirk Dielsdorf vorhanden war?
2. Ist es richtig, dass anfangs März 92 weder Standort noch Eröffnungstermin der erwähnten Beratungsstelle feststehen?
3. Wann und wo kann mit der Eröffnung gerechnet werden?
4. Welche Gründe führten beim Jugendamt zur angeblichen Blockade?
5. Ist der Regierungsrat nicht auch der Meinung, dass die Führungsstruktur im Jugendamt und die Zusammenarbeit zum KJPD überprüft werden muss?

Urs Kaltenrieder